

Deutschland-Frankfurt am Main: Dienstleistungen im Eisenbahnbau

OJ S 173/2023 08/09/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Regio AG (Bukr 12)

Postanschrift: Europa-Allee 70 - 76

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60486

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Metz, Markus

E-Mail: markus.metz@deutschebahn.com

Telefon: +49 7219386265

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Planung FIBA Ulm

Referenznummer der Bekanntmachung: 23FEI67793

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71311230 Dienstleistungen im Eisenbahnbau

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das Projekt beinhaltet die notwendigen Umbauten des Standortes Ulm FIBA, welche für die Einführung der Fahrzeuge des OEM Vertrags zwischen Alstom und DB Regio erforderlich sind.

Diese Ausschreibung beinhaltet den Teil der Generalplanerausschreibung Lph. 3-4 (optional 5-9).

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71311230 Dienstleistungen im Eisenbahnbau

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Planungsleistungen Lph 3+4 (opt. Lph 5-9) für das Projekt:

"Umbau am Standort der Fahrzeug-Instandhaltungs-, Behandlungs- und ,Abstellanlage (FIBA) Ulm"

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Planungsleistungen Lph 5-9 für das Projekt:

"Umbau am Standort der Fahrzeug-Instandhaltungs-, Behandlungs- und ,Abstellanlage (FIBA) Ulm"

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 144-460455](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Das Vergabeverfahren zum o. g. Vorhaben wird aufgehoben/eingestellt, da keine Teilnahmeanträge abgegeben wurden. Der AG behält sich vor die Maßnahme erneut auszuschreiben.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem

Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten

Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der

Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der

Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann

eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

04/09/2023